

Mit Maxi-
Faltkarte

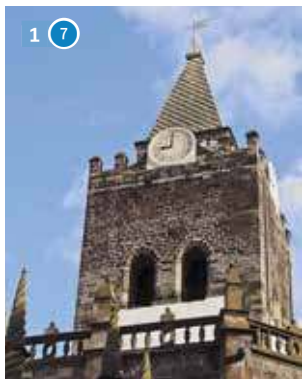
ADAC

Madeira

Blütenpracht im Atlantik



Ein Tag in Funchal



Vormittag

Funchal ist immer einen Besuch wert. Wenn Sie den Tag wählen können, besuchen Sie die Stadt am Freitag und beginnen mit der Markthalle, dem **Mercado dos Lavradores** 1 14, denn freitags sind dort die meisten Stände. Nach einer kurzen Pause schlendern Sie durch die Rua Santa Maria in der Altstadt mit den verzierten Türen. Ins Stadtzentrum gelangen Sie über die Uferpromenade und besuchen die Kathedrale **Sé do Funchal** 1 7. Sie schließt samstags und sonntags um 12 Uhr, ist aber um 16 Uhr wieder geöffnet.

Von der Kathedrale führt die Fußgängerzone **Avenida Arraia** 1 3 nach Westen. Nach einer weiteren Erholungspause, vielleicht im Café **The Ritz** 1 6, lohnt ein Besuch des Stadtparks, des **Jardim Municipal** 1 4, mit seinen tropischen und subtropischen Bäumen. Einen guten Blick über die Stadt bietet zum Abschluss der Turm der **Igreja do Colégio** 1 11.

Nachmittag

Den Nachmittag können Sie für den Besuch zweier Gärten verplanen. Fahren Sie zunächst mit der **Seilbahn** 1 16 nach **Monte** 3 und genießen dort die verspielte Pracht des Jardim Tropical Monte Palace. Danach schweben Sie mit der zweiten Seilbahn einen Bergrücken weiter zum **Jardim Botânico da Madeira** 2, dem Botanischen Garten. Von dort fahren regelmäßig Busse nach Funchal. Sollte Ihnen ein Garten genügen, wäre die Fahrt mit dem Korbschlitten (S. 84) eine Alternative, um in die Stadt zurückzukommen.

Abend

Wie wäre es am frühen Abend mit einem Madeirawein als Aperitif? Vor 18 Uhr bietet sich eine der Weinkellereien an, später der Jachthafen mit Blick auf die Segelboote. Zur Abendessenszeit füllen sich die Restaurants der Altstadt (S. 76). Viele haben Tische in den Gassen stehen. Touristen mischen sich unter Einheimische. Wer noch Energie hat, startet danach ins Nachtleben. Ruhig klingt der Tag bei einem authentischen Fado aus oder aktiv in einem der Tanzclubs (S. 79).



ADAC Top Tipps

Diese zehn Highlights müssen Sie gesehen haben!

- 1 Sé do Funchal**
| Kathedrale |
Die Kathedrale von Funchal wartet mit einer kunstvollen Holzdecke auf, die aus dem heimischen Zedernwacholder geschnitzt ist. 72
- 2 Mercado dos Lavradores, Funchal**
| Markt |
Farbenfroh zeigt sich die Markthalle von Funchal. Blumenverkäufer erwarten den Besucher gleich am Eingang. Im Erdgeschoss und auf der Galerie locken exotische Früchte. 74
- 3 Jardim Tropical Monte Palace, Monte**
| Garten |
Der tropische Garten in Monte ist verspielt und verwinkelt. Pflanzen aus der ganzen Welt säumen die verschlungenen Pfade. 83
- 4 Cabo Girão**
| Aussichtsplattform |
An einer der höchsten Steilklippen Europas befindet sich eine begehbare Glasplatte über dem Abgrund. 87
- 5 Eira do Serrado**
| Aussichtspunkt |
Hoch über dem Talkessel von Curral das Freiras bietet die Felsnase Blicke in die Bergwelt. 90
- 6 Ponta de São Lourenço**
| Landschaft |
Am trockenen Ostkap der Insel Madeira leuchten die vulkanischen Gesteine in den unterschiedlichsten Braun- und Ockertönen. 102
- 7 Pico do Arieiro**
| Berg |
Der dritthöchste Gipfel der Insel ist in wenigen Schritten bestiegen. Die gezackte Umgebung fällt vorwiegend senkrecht ab. Häufig steht man über den Wolken. Auch im Sommer kann es hier empfindlich kalt sein. 113
- 8 Piscinas Naturais, Porto Moniz**
| Naturbad |
Ein Lavastrom floss ins Meer. Beim Erkalten bildeten sich Becken, die in ein Freibad integriert wurden. Im geschützten Bereich der Meeresschwimmbecken in Porto Moniz lassen sich die Naturgewalten gesichert erleben. 144
- 9 Rabaçal**
| Waldlandschaft |
Im Gebiet von Rabaçal wurden im 19. Jh. die ersten staatlichen Levadas gebaut. Sie leiteten das Wasser von der Nord- auf die Südseite. Heute sind sie die beliebtesten Wanderstrecken der Insel. 150
- 10 Praia do Porto Santo, Vila Baleira**
| Strand |
9 km natürlicher Sandstrand sind auf dem Madeira-Archipel eine Besonderheit, zumal die große Nachbarinsel nicht über eine solche kostbare Ressource verfügt. 159

3-mal draußen

1 Madeira mit dem Rad

Madeira ist ein Paradies für Radfahrer. Inzwischen ist eine Infrastruktur entstanden, die sowohl für Genussradler als auch Profisportler attraktiv ist. Viele Agenturen bieten gut gewartete Straßenräder, Mountain- und E-Bikes, mit denen sich Pass- und Küstenstraßen sowie Pisten im Gelände erkunden lassen. Entweder stehen ausführliche Tourenbeschreibungen zur Verfügung oder aber gut geschulte Radguides zeigen die schönsten Strecken.

■ Verleih und geführte Touren z. B. bei E-Bike Madeira in Funchal, www.ebikemadeira.com, oder Albano Aktiv, in Caniço, www.bikestation-madeira.com



2 Auf Vogeltour

Der Madeira-Sturmvogel (*Pterodroma madeira*) ist eine seltene, endemische Seevogelart. Etwa 80 Paare brüten im zentralen Bergland der Insel. Eine Besonderheit ist eine Nachtexpedition zu den Brutplätzen. Die ansonsten stummen Vögel rufen nur zur Brutzeit im Frühjahr. Tagsüber lassen sich das ganze Jahr über Waldvögel beobachten. Nacht- und Tagestouren zur Vogelbeobachtung offeriert Madeira Birdwatching.

■ www.madeirawindbirds.com



3 Wandernd durch Urwälder

Knapp 30 offizielle Wanderwege sind auf dem Archipel markiert. Sie erschließen die unterschiedlichsten Naturräume, von der Küste bis in die höchste Gipfelregion. Neben Klassikern wie der »Königstour« (S. 150) oder den 25 Quellen (S. 152) gibt es auch weniger begangene attraktive Touren: Die Vereda do Fanal (PR 13) zum Beispiel erschließt ein herrliches Lorbeerwaldgebiet, ebenso der Caminho do Norte (PR 21).

■ Wegbeschreibungen und Kartendownloads unter www.visitmadeira.com/de-de (siehe Nützliche Infos, Wanderungen)





Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	8
Gärten, Berge, Wälder in den Weiten des Atlantiks	
Auf einen Blick	11

Magazin

Panorama	12
Das sieht nach Urlaub aus!	
Beste Reisezeit	18
Frühling, Sommer	18
Herbst, Winter	20
So schmeckt's auf Madeira	22
In aller Munde	25
Einkaufsbummel	26
Das perfekte Souvenir	27
Mit der Familie unterwegs ...	28
Urlaubskasse	28
Übernachten mit Kindern	29
Unterwegs mit kleinen Kindern ...	29
Kleine und große Abenteuer	29
Kultur für Kids	30

Strand und mehr	30
Leuchtende Augen	31
Gärten auf Madeira	32
Quinta Vigia	33
Kunstgenuss	34
Im Namen des Königs	37
So feiert Madeira	38
Bei der Festa da Flor schmückt sich ganz Funchal mit Blumen	
Madeira – gestern und heute	40
Am Puls der Zeit	43



Orte, die Geschichte geschrieben

Ein Flughafen für windige Verhältnisse	
Wandern auf Madeira	46
Die Königstour	49
Das bewegt Madeira	50
Atem anhalten und mit der Seilbahn in schwindelerregende Tiefen schweben	
ADAC Traumstraße	52
Eine Rundfahrt von Funchal über den dritthöchsten Gipfel Madeiras durch Lorbeerwald und die Küste entlang	
Von Funchal zum Pico do Arieiro ...	52
Vom Pico do Arieiro nach Ribeiro Frio	54
Von Ribeiro Frio nach Santana	54
Von Santana über Porto da Cruz zum Portela-Pass	55
Vom Portela-Pass zur Ponta de São Lourenço	56
Von der Ponta de São Lourenço über Santo da Serra und Camacha nach Funchal	56
Übernachtungsmöglichkeiten	57



Im Blickpunkt

Madeirawein von süß bis trocken	70
Manuelinik auf Madeira	73
Walfang »von Hand«	101
Der Felsgarten im Frühjahr	103
Weißes Gold – Zuckerrohranbau auf Madeira	109
Bananen fürs Festland	130
Schwarzer Degenfisch, eine madeirische Spezialität	135
Levadas – kleine Kanäle für durstige Felder	151
Weltnaturerbe Lorbeerwald	154
Bedrohte Robbe	166

■ Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Funchal und der sonnenverwöhnte Südosten 64

1 Funchal	66
2 Jardim Botânico da Madeira	82
3 Monte	83
4 Palheiro Gardens	85
5 Câmara de Lobos	86
6 Cabo Girão	87
7 Curral das Freiras	89
8 Camacha	90
9 Santo António da Serra	92
10 Caniço	93
11 Santa Cruz	95
12 Machico	96
13 Caniçal	101
14 Ponta de São Lourenço	102
Übernachten	104

Der Nordosten und das zerklüftete Hochgebirge 106

15 Porto da Cruz	108
16 Faial	110
17 São Roque do Faial	110
18 Ribeiro Frio	111
19 Pico do Arieiro	113
20 Santana	114
21 Queimadas	116
22 Pico Ruivo (de Santana)	117
23 São Jorge	118
24 Arco de São Jorge	119
25 Boaventura	119
26 Ponta Delgada	120
Übernachten	121



Seite 80



Seite 95

Der warme und ländliche Südwesten 122

27 Quinta Grande	124
28 Ribeira Brava	124
29 Ostflanke des Ribeira-Brava-Tals	126
30 Lugar de Baixo	126
31 Ponta do Sol	127

32 Madalena do Mar	129
33 Calheta	130
34 Prazeres	133
35 Jardim do Mar	134
36 Paúl do Mar	135
37 Fajã da Ovelha	136
38 Ponta do Pargo	137
39 Cabo (Sítio do Cabo)	137
Übernachten	138

Der Nordwesten und Paúl da Serra 140

40 Achadas da Cruz	142
41 Santa Maria Madalena	143
42 Porto Moniz	143
43 Ribeira da Janela	145
44 Seixal	146
45 Chão da Ribeira	147
46 São Vicente	147
47 Boca da Encumeada	150
48 Bica da Cana	150
49 Rabaçal	150
50 Fanal	153
Übernachten	155

Porto Santo und Ilhas Desertas 156

51 Vila Baleira	158
52 Campo de Baixo	163
53 Pico do Castelo	163
54 Camacha	164
55 Serra de Dentro und Serra de Fora	165
56 Ilhas Desertas	167
Übernachten	168

Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

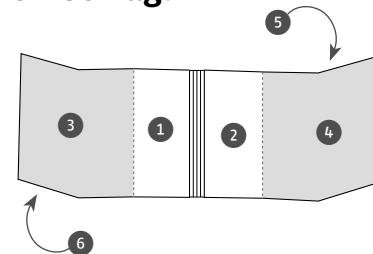
■ Service

Madeira von A–Z 170

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	174
Chronik	184
Mini-Sprachführer	185
Register	186
Bildnachweis	189
Impressum	190
Mobil vor Ort	192

Umschlag:



- 1 ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- 1 ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Madeira West:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Madeira Ost:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Stadtplan Funchal:

Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Funchal:

Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Magazin

Wie eine Nadel steht Madeira mitten im Atlantik. Knapp 2000 m dieser Felsspitze ragen über die Wasseroberfläche empor. An der Ponta de São Lourenço treffen die Naturgewalten Wasser und Wind auf bunte Felsen, die aus bewegter Gesteinsschicht wachsen. Die Landspitze ist durch einen gut markierten Wanderweg erschlossen.

